

Rödl & Partner

 **STADTENTWÄSSERUNG
KAMEN**



**Betriebsausschusssitzung 30.05.2006
Präsentation Jahresabschluss zum 31.12.2005
der Stadtentwässerung Kamen**

Wirtschaftsprüfer
Steuerberater
Rechtsanwälte

Betriebsausschusssitzung Agenda

Auftrag & Prüfung

Wirtschaftliche Lage

Prüfungsaussagen

Ergebnis

- Prüfungsauftrag und Prüfung
- Rechtliche und wirtschaftliche Besonderheiten
- Wirtschaftliche Lage des Betriebes
- Wesentliche Prüfungsaussagen
- Prüfungsergebnis

Betriebsausschusssitzung Prüfungsauftrag

Auftrag & Prüfung

Wirtschaftliche Lage

Prüfungsaussagen

Ergebnis

- **Prüfung des Jahresabschlusses nach HGB und den ergänzenden Bestimmungen der EigVO NRW**
- **Prüfung nach § 53 HGrG**
- **Prüfung des Risikofrüherkennungssystems analog § 91 Abs. 2 AktG bzw. § 10 EigVO NRW**

Betriebsausschusssitzung Prüfung

Auftrag & Prüfung

Wirtschaftliche Lage

Prüfungsaussagen

Ergebnis

- Prüfungsdurchführung unter Beachtung der vom IDW festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung
- Risikoorientierter Prüfungsansatz, Berücksichtigung der Kenntnisse der Geschäftstätigkeit sowie des wirtschaftlichen und rechtlichen Umfeldes
- Konsequenzen für Prüfungsschwerpunkte und Stichprobenverfahren:
 - Prüfung der Zugänge sowie Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Anlagevermögen
 - Prüfung des Internen Kontrollsystems im Bereich der Anlagenbuchhaltung
 - Prüfung der Rückstellungen des Betriebes
 - Prüfung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

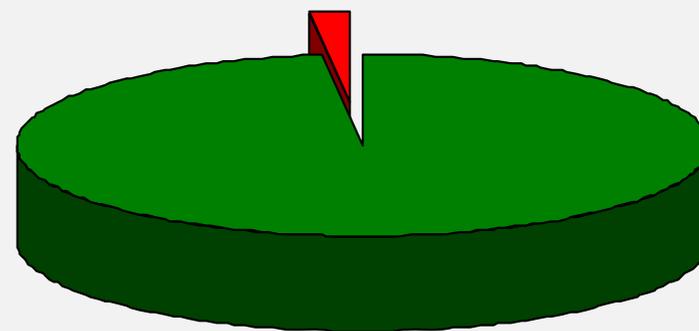
Betriebsausschusssitzung Analyse Vermögensstruktur

Auftrag & Prüfung

Wirtschaftliche Lage

Prüfungsaussagen

Ergebnis



- **Langfristig gebundenes Vermögen**
- **Kurzfristig gebundenes Vermögen**

| | 2005 | | 2004 | | Veränderung | |
|---------------------------------|---------------|--------------|---------------|--------------|--------------|------------|
| | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % |
| Langfristig gebundenes Vermögen | 71.297 | 98,0 | 69.172 | 99,8 | 2.125 | 3,1 |
| Kurzfristig gebundenes Vermögen | 1.485 | 2,0 | 120 | 0,2 | 1.365 | > 100,0 |
| Gesamtvermögen | 72.782 | 100,0 | 69.292 | 100,0 | 3.490 | 5,0 |

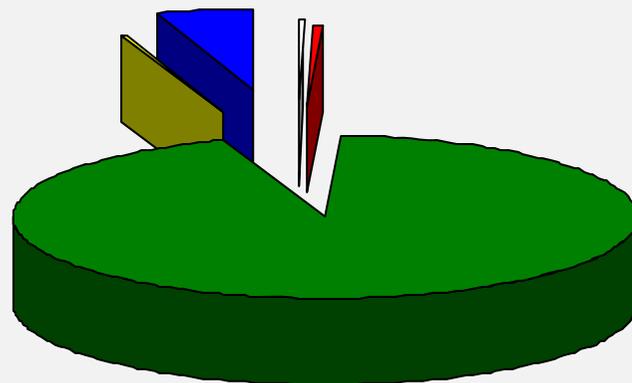
Betriebsausschusssitzung Analyse Anlagevermögen

Auftrag & Prüfung

Wirtschaftliche Lage

Prüfungsaussagen

Ergebnis



- Immaterielle Vermögensgegenstände
- Abwassersammlungsanlagen
- Grundstücke und Gebäude
- Betriebs- und Geschäftsausstattung
- Anlagen im Bau

| | 2005 TEUR | 2004 TEUR | Veränderung TEUR | % |
|--|---------------|---------------|---------------------|-------------|
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 182 | 175 | 7 | 4,0% |
| Grundstücke und Gebäude | 450 | 458 | -8 | -1,7% |
| Abwassersammlungsanlagen | 66.966 | 64.947 | 2.019 | 3,1% |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung | 69 | 42 | 27 | 64,3% |
| Anlagen im Bau | 3.630 | 3.550 | 80 | 2,3% |
| Langfristig gebundenes Vermögen | 71.297 | 69.172 | 2.125 | 3,1% |

Betriebsausschusssitzung

Analyse Veränderung Anlagevermögen

Auftrag & Prüfung

| | | |
|-----------------------|--|--------|
| Stand am 01. 01. 2005 | | 69.172 |
|-----------------------|--|--------|

Wirtschaftliche Lage

| | | |
|---------|--|-------|
| Zugänge | | 4.130 |
|---------|--|-------|

| | | |
|---------|------|--|
| Abgänge | -147 | |
|---------|------|--|

Prüfungsaussagen

| | | |
|----------------|---------------|---------------|
| Abschreibungen | <u>-1.858</u> | <u>-2.005</u> |
|----------------|---------------|---------------|

Ergebnis

| | | |
|-----------------------|--|---------------|
| Stand am 31. 12. 2005 | | <u>71.297</u> |
|-----------------------|--|---------------|

Die Zugänge betreffen im Wesentlichen die Abwassersammlungsanlagen (1.898 TEUR) und die Anlagen im Bau (2.174 TEUR).

Die Abgänge betreffen im Wesentlichen Mischwassersammler (78 TEUR) sowie das Kanalkataster (68 TEUR).

Die Abschreibungen wurden planmäßig vorgenommen.

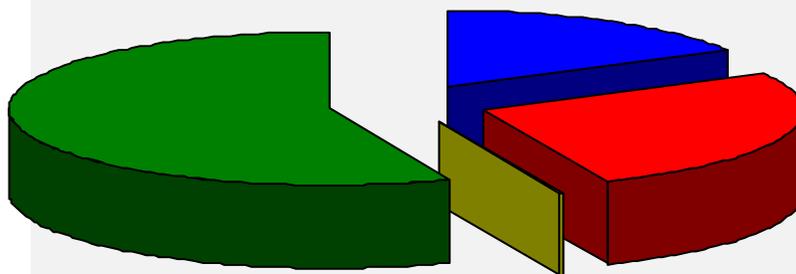
Betriebsausschusssitzung Analyse Umlaufvermögen

Auftrag & Prüfung

Wirtschaftliche Lage

Prüfungsaussagen

Ergebnis



■ **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

■ **Forderungen an die Stadt**

■ **Sonstige Vermögensgegenstände**

■ **Liquide Mittel**

| | 2005 TEUR | 2004 TEUR | Veränderung TEUR | % |
|--|--------------|--------------|---------------------|---------|
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 252 | 71 | 181 | > 100,0 |
| Forderungen an die Stadt | 394 | 45 | 349 | > 100,0 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | 4 | 4 | 0 | 0,0 |
| Liquide Mittel | 835 | 0 | 835 | > 100,0 |
| | 1.485 | 120 | 1.365 | > 100,0 |

Die Forderungen sind bis zum Ende unserer Prüfung bezahlt worden.

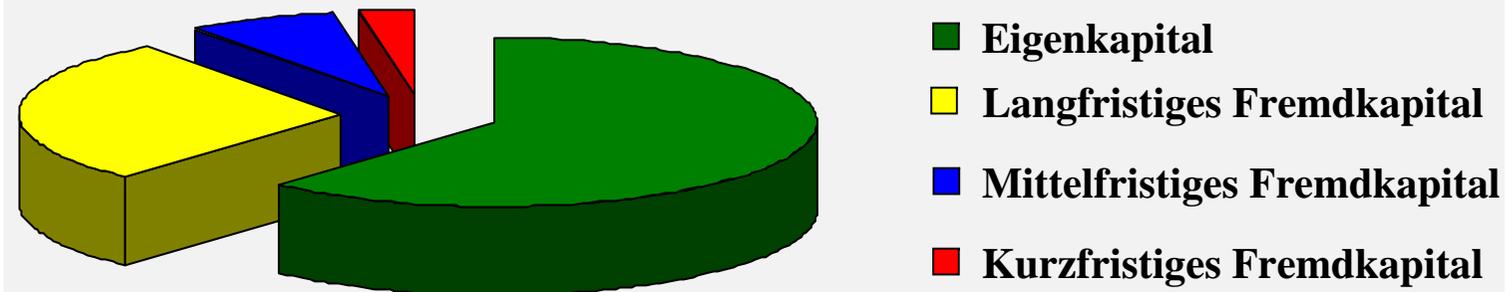
Betriebsausschusssitzung Analyse Passivseite

Auftrag & Prüfung

Wirtschaftliche Lage

Prüfungsaussagen

Ergebnis



| | 2005 TEUR | 2004 TEUR | Veränderung TEUR | % |
|------------------------------|---------------|---------------|---------------------|------------|
| Eigenkapital | 44.825 | 42.350 | 2.475 | 5,8 |
| Langfristiges Fremdkapital | 20.444 | 18.915 | 1.529 | 8,1 |
| Mittelfristiges Fremdkapital | 5.412 | 5.688 | -276 | -4,9 |
| Kurzfristiges Fremdkapital | 2.101 | 2.339 | -238 | -10,2 |
| Summe Passiva | 72.782 | 69.292 | 3.490 | 5,0 |

Betriebsausschusssitzung Analyse Gewinn- und Verlustrechnung

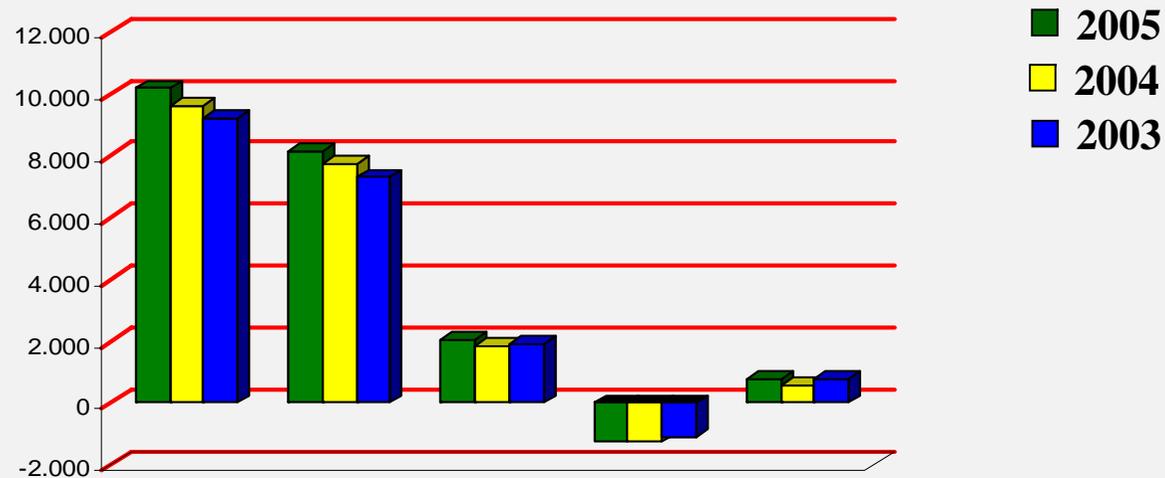
Auftrag & Prüfung

Besonderheiten

Wirtschaftliche Lage

Prüfungsaussagen

Ergebnis



Betriebsleistung Betriebsergebnis Jahresergebnis
Betriebsaufwand Finanzergebnis

| | 2005 Euro | 2004 Euro | Veränderung | |
|------------------|--------------|--------------|-------------|------|
| | | | Euro | % |
| Betriebsleistung | 10.195 | 9.609 | 586 | 6,1 |
| Betriebsaufwand | 8.161 | 7.771 | 390 | 5,0 |
| Betriebsergebnis | 2.034 | 1.838 | 196 | 10,7 |
| Finanzergebnis | -1.237 | -1.273 | 36 | 2,8 |
| Jahresergebnis | 797 | 565 | 232 | 41,1 |

Betriebsausschusssitzung Analyse Gewinn- und Verlustrechnung

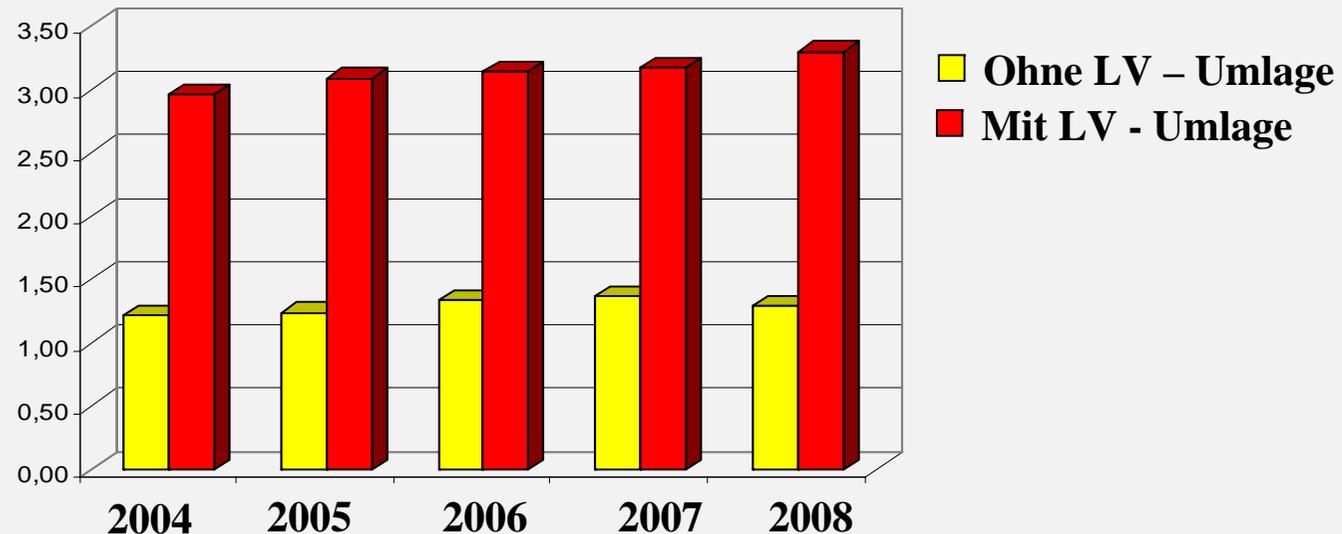
Auftrag & Prüfung

Besonderheiten

Wirtschaftliche Lage

Prüfungsaussagen

Ergebnis



Die o.a. Grafik stellt die angenommene Entwicklung der Gebühren (SW + NW) im Zeitablauf unter Berücksichtigung eines konstanten Verbrauchs bzw. einer gleichgroßen Entwässerungsfläche dar. Der Unterschied zwischen den gelben und roten Balken beruht allein auf dem Kostenanteil der Lippeverbandsumlage.

Betriebsausschusssitzung

Prüfung des Jahresabschlusses nach HGB und den ergänzenden Bestimmungen der EigVO NRW

Auftrag & Prüfung

Besonderheiten

Wirtschaftliche Lage

Prüfungsaussagen

Ergebnis

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse **entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften** und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung **und vermittelt** unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung **ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage** des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Betriebsausschusssitzung Prüfung nach § 53 HGrG

Auftrag & Prüfung

Besonderheiten

Wirtschaftliche Lage

Prüfungsaussagen

Ergebnis

Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung nach §53 HGrG

Aufgrund des uns erteilten Auftrages haben wir auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d. h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen Rechtsvorschriften, den Bestimmungen der Satzung, den Beschlüssen des Betriebsausschusses und den abgeschlossenen Verträgen geführt wurden.

Dabei haben wir keine wesentlichen Sachverhalte festgestellt, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse von Bedeutung sind.

Betriebsausschusssitzung Prüfung des Risikofrüherkennungssystems analog § 91 Abs. 2 AktG bzw. § 10 EigVO NRW

Auftrag & Prüfung

Besonderheiten

Wirtschaftliche Lage

Prüfungsaussagen

Ergebnis

Unsere Prüfung hat ergeben, dass die Betriebsleitung die analog § 91 Abs. 2 AktG sowie § 10 der EigVO NRW geforderten Maßnahmen insbesondere zur Einrichtung eines Überwachungssystems grundsätzlich in geeigneter Weise getroffen hat und dass das Überwachungssystem grundsätzlich geeignet ist, Entwicklungen, die den Fortbestand des Eigenbetriebes gefährden, frühzeitig zu erkennen.

Wir empfehlen, die systematische Dokumentation dieser Maßnahmen zu vervollständigen.

Betriebsausschusssitzung Prüfungsergebnis

Auftrag & Prüfung

Besonderheiten

Wirtschaftliche Lage

Prüfungsaussagen

Ergebnis

Mein Kollege - WP Wambach und ich, WP Rudert, für die Rödl & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - haben der Stadtentwässerung Kamen, Kamen einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk für den Jahresabschluss 2005 erteilt.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht entsprechen den gesetzlichen Anforderungen und vermitteln ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Die Prüfung nach § 53 HGrG hat zu keinen wesentlichen Beanstandungen betreffend der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung geführt.

Betriebsausschusssitzung

Auftrag & Prüfung

Wirtschaftliche Lage

Prüfungsaussagen

Ergebnis

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

•**Axel Rudert**

Wirtschaftsprüfer, Steuerberater

Telefon 0221 / 94 99 09 – 400
Mobil 0171 / 88 46 535
axel.rudert@roedl.com

Rödl & Partner

Spichernstraße 73
50672 Köln

Tel. 0221 / 94 99 09 0
Fax 0221 / 94 99 09 900
koeln@roedl.com
www.roedl.de